

IPA magazin

Die Quartalszeitschrift der IPA Deutschland

IPA Deutschland
Mitglieder-Umfrage
zum IPA Magazin

Den Link
zur Umfrage
findet Ihr auf
Seite 15

IPA Regional
Besichtigung des
Regierungsbunkers

Termine
Studien- & Bildungs-
reise nach Rumänien



Titelthema

**Gemeinsam die
Welt entdecken:
Die neuen Studien-
& Bildungsreisen
der IPA**



Funkprotokolle

wurden beim IPARC Contest 2024 in den Betriebsarten Mörser (70) und Sprechen (88) eingereicht. 28 Länder beteiligten sich an dem virtuellen Treffen.



195

IPA-Gäste

verzeichnete die traditionelle Karnevalssitzung im Kölner Brunosaal am Karnevalsfreitag. Das Kölner Dreigestirn feierte mit den Ehrengästen aus der Schweiz, dem Kölner Polizeipräsidenten und zahlreichen Vertretern aus den Landesgruppen und Verbindungsstellen.



192

E-Bikefahrer

verunglückten 2024 im Straßenverkehr in Deutschland. Der Anteil von Seniorinnen und Senioren war auffallend hoch entgegen dem Gesamttrend. Ziel sind Trainingsangebote für ältere Menschen (ADAC).



Euro

11.240 €

wurden bisher durch IPA-Freundinnen und Freunde für die Aktion „Zeit für Kinderlachen“ gesammelt. Im Sommer 2025 wird diese Summe für den Aufenthalt der Kinder in Deutschland verwendet..

40

Kinder

von getöteten oder verletzten Polizeibediensteten aus der Ukraine werden in den Sommerferien bereits zum zweiten Mal in NRW erwartet. Die IPA Landesgruppe NRW wird die Organisation und Durchführung begleiten. Ein öffentliches Benefizkonzert mit dem LPO NRW wird am 9. Juli 2025 in Bensberg bei Köln veranstaltet.





Jürgen Glaub
Vizepräsident der IPA Deutschland

**Liebe IPA-Freundinnen, liebe IPA-Freunde,
werte interessierte Leserinnen und Leser,**

in dieser Ausgabe unseres IPA-Magazins möchte ich euch willkommen heißen. Die Natur und die wärmer werdenden Tage erinnern uns daran, dass Wandel und Wachstum zum Leben gehören – ein Prinzip, das auch unsere Vereinigung prägt.

Neuausrichtung unserer Studien- und Bildungsreisen

In den vergangenen Monaten haben wir intensiv an einer grundlegenden Neuausrichtung unseres Studien- und Bildungsreiseprogramms gearbeitet. Diese Initiative ist weit mehr als eine bloße Anpassung – sie ist ein strategischer Schritt, mit dem Ziel, euch künftig noch wertvollere und bereicherndere Erfahrungen zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt stehen die Qualität und Relevanz unserer Reiseangebote. Wir möchten Bildungserlebnisse schaffen, die nicht nur informativ, sondern auch inspirierend und praxisnah sind. Jede Reise wird sorgfältig konzipiert, um aktuelle Themen und Herausforderungen im Polizeialltag gezielt aufzugreifen.

Die neue Ausrichtung bringt mehr Vielfalt: Von kompakten Kurzaufenthalten bis zu umfassenden Studienprogrammen – für jedes Interesse und jeden Zeitplan soll etwas Passendes dabei sein. Dabei beziehen wir auch die unterschiedlichen Fachrichtungen und Spezialisierungen innerhalb der Polizei mit ein.

Netzwerke stärken

Unsere Studien- und Bildungsreisen bleiben ein zentrales Element zur Förderung und Pflege internationaler Netzwerke. Wir wollen diese Gelegenheiten gezielt nutzen, um den Austausch zwischen Polizistinnen und Polizisten weltweit zu intensivieren – für ein besseres gegenseitiges Verständnis und eine noch engere internationale Zusammenarbeit.

Ausblick

Mit dieser Neuausrichtung setzen wir einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung unserer Organisation. Wir sind überzeugt, dass diese Veränderungen dazu beitragen werden, die IPA als Plattform für Austausch und Fortbildung weiter zu stärken.

Ich lade euch herzlich ein, die neuen Angebote zu entdecken und Teil dieser spannenden Entwicklung zu werden. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die IPA auch in Zukunft eine Quelle der Inspiration, des Lernens und der Kameradschaft für Polizeibedienstete weltweit bleibt.

**»Ich lade euch
herzlich ein,
die neuen
Angebote zu
entdecken.«**

Euer

Jürgen Glaub
Vizepräsident IPA Deutschland



- 2 Quartalszahlen
- 3 Editorial

Geschichte zum Bild

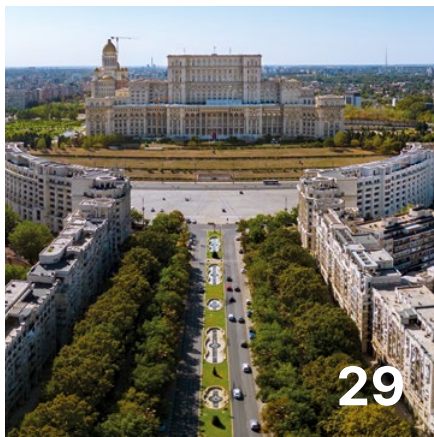
- 7 Weltweit vernetzt durch IPARC

Titelthema

- 8 **Gemeinsam die Welt entdecken**
Die neuen Studien- und Bildungsreisen der IPA
- 10 **Bericht vom zweiten #SHEisIPA Seminar**
- 12 **Zwei Bremer IPA-Freunde zur Hospitation in den Niederlanden**

IPA Deutschland

- 14 **Die Zukunft des IPA Magazins – Digitale Ausgabe als zukunftsfähige Lösung**
Hinweis zur Online-Abstimmung
- 16 **Ein inspirierendes Wochenende der IPA Deutschland**
Fortbildung für Funktionäre im IBZ Gimborn
- 17 **Erfolgreiche Teilnahme der IPA Deutschland beim 28. Europäischen Polizeikongress**
- 18 **IPA-Freundschaftspreis 2024 geht an das Deutsche Polizeimuseum Salzkotte**
- 29 **Freundschaft und Einblicke: IPA-Studien- und Bildungsreise nach Rumänien**



IPA Regional

- 19 IPA NRW**
Der Landesdelegiertentag 2025:
Die Verbindungsstellen
Nordrhein-Westfalens finden
zusammen!
- 21 IPA Bonn**
Besichtigung Regierungsbunker/
Weinprobe in Ahrweiler mit
IEB-Präsident Martin Hoffmann

- 22 IPA Uelzen**
Unterstützung der
örtlichen Grundschule nach
Wasserschaden
- 22 IPA NRW**
Den Fortbestand des Deutschen
Polizeimuseums sichern

Zu guter Letzt

- 23 Ehrungen**
- 26 Kleinanzeigen**
- 28 IPA-Häuser**
- 29 Termine**
- 30 Wir nehmen Abschied**
- 33 Freundschaft bedeutet für mich...**
- 34 Rätselecke**
- 35 Impressum**

**Jetzt
Mitglieder
werben**

Wir können die tollste Werbung machen, aber...
... unsere besten Botschafter seid ihr – unsere Mitglieder.

Erzählt euren Kolleginnen und Kollegen von der IPA! Ein Netzwerk von 372.000 Polizeibeschäftigten in 65 Staaten und für 2,50€ im Monat können sie dazu gehören. Wenn das nicht überzeugt!



IPA Mitglied Norbert Lehmann
funkn an Station Shack (DL1EEN)



Weltweit vernetzt durch IPARC

Über alle Grenzen hinweg funkt der International Police Association Radio Club (IPARC) als Interessengruppe von polizeibeschäftigten Funkamateuren in der IPA. Im November 2024 beteiligten sich bei einem internationalen Funkertreffen 13 Sektionen, darunter Mitglieder aus Europa, Asien, Nordamerika und Südamerika. Diese Verbindungen fördern die Völkerverständigung, gemeinsame Aktivitäten und den experimentellen Funk.

Foto/Bildrechte: Norbert Lehmann



Gemeinsam die Welt entdecken

Die neuen Studien- und Bildungs- reisen der IPA

Die International Police Association (IPA) steht seit jeher für Freundschaft, Weiterbildung und internationale Zusammenarbeit.

Mit der Neuausrichtung unserer Studien- und Bildungsreisen rücken wir diese Werte noch stärker in den Mittelpunkt.



Unser Ziel: Euch einzigartige Möglichkeiten zu bieten, die Welt zu bereisen, Neues zu lernen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Was erwartet Euch?

Unsere Reisen verbinden dienstliche Weiterbildung mit kulturellen Erlebnissen – eine Kombination, die nicht nur informiert, sondern auch inspiriert. Ob Streifenfahrten in New York, Trainings mit der Royal Canadian Mounted Police oder Begegnungen mit Berufskolleginnen und -kollegen in Europa und weltweit: Jede Reise erweitert den beruflichen Horizont und schafft unvergessliche Eindrücke.

Dank der Vielfalt unserer Angebote – von Polizeibehördenbesuchen bis hin zu landeskundlichen Pro-

grammen – findet jedes Mitglied eine Reise, die den eigenen Interessen entspricht.

Warum mitmachen? Eure Meinung zählt!

- Berufliche Weiterbildung: Lernt von internationalen Best Practices.
- Netzwerkaufbau: Knüpft Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen weltweit.
- Kultureller Austausch: Entdeckt neue Länder und Kulturen aus einer besonderen Perspektive.
- Gemeinschaft erleben: Reist in Gruppen und teilt Erfahrungen mit anderen IPA-Mitgliedern.

Mach mit in unserer Projektgruppe – gemeinsam gestalten!

Du kennst dich mit anderen IPA-Sektionen aus oder hast internationale Kontakte? Perfekt! Dann laden wir dich herzlich ein, Teil unserer neuen Projektgruppe zu werden.

Dabei geht es darum, frische Ideen einzubringen, spannende Reiseziele vorzuschlagen und neue Formate gemeinsam zu entwickeln. Ob mit oder



ohne Reiseerfahrung – wir freuen uns über alle, die mitgestalten wollen.

Unsere Projektgruppe lebt von Vielfalt, Engagement und Teamgeist. Wenn du also Lust hast, etwas zu bewegen und unsere Bildungsreisen aktiv mitzugestalten – sei dabei!

Ihr könnt mitmachen oder auch nur Eure Ideen und Vorschläge einbringen. Welche Ziele interessieren Euch besonders? Welche Themen sollten vertieft werden?

Teilt uns Eure Wünsche und Vorschläge mit – ob per E-Mail, im persönlichen Gespräch oder bei unseren Veranstaltungen.

Interesse geweckt?

Besucht unsere Website oder kontaktiert uns direkt, um mehr über die aktuellen Reiseangebote zu erfahren.

Lasst uns gemeinsam die Welt entdecken – und die IPA als Plattform für Austausch und Weiterbildung stärken.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und Rückmeldungen!





Bericht vom zweiten #SHEisIPA Seminar

In Gimborn vom 13. bis 17.04.2025



Chancen und Möglichkeiten

Am ersten Seminartag war es spannend zu beobachten, wie IPA – Mitglieder / Polizeibedienstete aus den verschiedensten Ländern unserer Erde zusammentreffen und ohne sich vorher je getroffen zu haben, sich sofort verstehen. Auch in diesem Seminar konnte man dieses Phänomen beobachten. Bereits ab der ersten Minute herrschte ein reger Austausch zwischen den Teilnehmerinnen. Als Einleitung gab es nach der Begrüßung durch den Weltpräsidenten Martin Hoffmann einen kurzen Rückblick auf das, was bisher im Projekt #SHEisIPA geschehen ist. Bis zum Mittag wurde durch Marie Daly (Projektteammitglied aus Irland) die Möglichkeiten innerhalb der IPA sowie die Rolle der Professional Commission dargestellt. Nach dem Mittag ging es dann mit einer Keynote und Strategien zum Netzwerken weiter und wie dabei die Potenziale gänzlich ausgeschöpft werden können. Den Abschluss bildete ein interessanter Bericht zu den #SHEisIPA Aktivitäten in Afrika. Ursprünglich war der Vortrag von unserem Projektteammitglied Pel vorgesehen. Da diese allerdings keine Ausreisegenehmigung erhalten hatte wurde er alternativ von Philisiwi Swane aus Eswatini gehalten. Somit endete ein spannender erster Se-

In der Woche vor Ostern fand das zweite #SHEisIPA Seminar im IBZ Gimborn statt. Nachdem bereits das erste Seminar im November 2024 international für großen Anklang bei den weiblichen Mitgliedern der IPA gefunden hatte, gab es auch für dieses Seminar wieder einen großen Zulauf. Mit 25 Nationen und über 55 Teilnehmenden konnten wir als Projektteam diesmal nicht nur Teilnehmerinnen aus europäischen Ländern sondern auch aus den USA, sowie Eswatini und Kenia begrüßen.



Ein Highlight des Tages lieferte Liam Busby (IPA UK Mitglied und Polizist bei der Thames Valley Police, welcher das Programm #HeForShe vorstellte.

minartag im Schulungsraum. Aber wer schon einmal bei einem IPA Seminar in Gimborn dabei war, weiß, dass die Turmbar am Abend zum Seminarprogramm genauso dazugehört. Wie bereits beim ersten #SHEisIPA Seminar im November gab es auch dieses Mal wieder einen Kulturaustausch. Dazu wurden bereits vorab alle Teilnehmerinnen gebeten, etwas Landestypisches aus ihrer Nation mitzubringen. Nach dem Abendessen startete so der erste Kulturabend mit verschiedensten Snacks und Getränken. Damit fand der erste Tag einen angemessenen Ausklang.

Strategien für die Zukunft

Am Dienstag startete der Tag mit einem inspirierenden Vortrag von Ruth Busby zum Thema „Empower to lead“. In diesem ging es nicht nur darum, dass man andere unterstützen und fördern solle, sondern vor allem auch um Strategien sich selbst zu bekräftigen. Direkt im Anschluss folgte ein Vortrag zur Einführung in das Thema KI unter dem Motto „Nutzen von Technologien als Unterstützung für den Erfolg“. Kirsten de Jong aus den Niederlanden ging dabei nicht nur darauf ein, wie und wo die KI bereits im polizeilichen Alltag in den Niederlanden genutzt wird, sondern auch welche Vorteile diese für uns selbst haben kann und wie wir sie sinnvoll und als Alltagserleichterung einsetzen können.

Bei so vielen Vorträgen fällt es schwer, einen Favoriten zu finden. Aber ein wirkliches Highlight des Tages lieferte Liam Busby (IPA UK Mitglied und Polizist bei der Thames Valley Police, welcher das Programm #HeForShe vorstellte. Dabei beleuchtete er beeindruckend ehrlich und reflektiert die Arbeit des Programms und die Wichtigkeit männlicher Support Netzwerke. Hier geht es nicht darum, Frauen an die Hand zu nehmen, sondern in einem männlich

dominierten Umfeld die bereits geleistete Arbeit sichtbar zu machen. Für mich ist es ein Stück weit die Treppe an der sog. gläsernen Decke vorbei.

Den Abschluss des Tages bildeten die inspirierenden Vorträge von Biljana Dulovic (IPA Montenegro), Jose de Rooijers (IPA Niederlande) und Inger Grete Lia Stalesen (IPA Norwegen) unter dem Motto „Empowering women through my policing journey“, wo ehrlich über Stolpersteine und Herausforderungen gesprochen wurde. Spätestens bei Ingers Vortrag zeigte sich, wie vielfältig das Teilnehmerinnenfeld war. Während Inger von ihren Erfahrungen während verschiedenster UN Missionen sprach, konnte auch Irene aus Kenia noch einige ihrer eigenen Erfahrungen aus dem Südsudan ergänzen.

Die Reaktionen der Teilnehmerinnen zeigten, dass so einige Hemmnisse als Frau in eine Mission zu gehen, abgebaut werden konnten. Auch an diesem Abend folgte nach dem Abendessen der zweite Kulturpart.

Besuch bei der IPA Köln

Am letzten, ganzen Seminartag ging es nach einer Vorstellung von Aneta Sobieraj zu „100 Jahren Frauen in der Polizei in Polen“ nach Köln. Hier trafen wir im PP Köln auf Silke Paul, Verbindungsstellenleiterin der IPA Köln. Nach einer Begrüßung nahm sie uns mit auf ihren polizeilichen und IPA internen Werdegang. Besonders schön war auch hier die tatkräftige Unterstützung der #SHEisIPA Frauen der Verbindungsstelle Köln zu sehen. Nach kurzer Sightseeing Tour durch Köln fand das obligatorische Abschlussessen im Früh Brauhaus statt, bevor es dann wieder zurück nach Gimborn und am nächsten Tag für alle nach Hause ging.

— **Text:** Kimberly Geber (Projektteammitglied #SHEisIPA und VbSt. Wolfsburg)

— **Bildrechte:** IBZ Gimborn

Zwei Bremer IPA-Freunde zur Hospitation in den Niederlanden

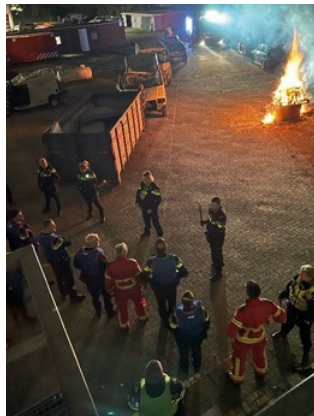
Ein Blick hinter die Kulissen der niederländischen Sicherheitsbehörde



Im Rahmen einer durch den Präsidenten der IPA Niederlande, Willem Schewe und dem Leiter der IPA Landesgruppe Bremen, Tim Gelineck initiierten, langfristigen Partnerschaft zur Ausrichtung wechselseitiger Hospitationen, konnten nun erstmalig die Bremer Kollegen Leonard Ritterskamp und Kevin Rerrer, hinter die Kulissen der niederländischen Sicherheitsbehörde blicken.

Geldautomatensprengungen erfordern Zusammenarbeit der Polizei und Feuerwehr

Der viertägige Austausch startete mit einem systemischen Einsatztraining in Zusammenarbeit mit der „Brandweer“. Pünktlich zum Jahreswechsel, erhielten alle Kollegen/-innen eine besondere Schulung im Umgang mit Knalltrauma und Feuerwerk. Nach einer theoretischen Einführung werden Trainings zum Einschreiten im Gruppenrahmen durchgeführt. Ziel ist es, sogenannte „Störer“ (Personen, die mit ihrem Verhalten die öffentliche Sicherheit gefährden) aus größeren Menschenmengen herauszuziehen. Nach erfolgreich abgearbeiteten Szenarien, verlegten die Polizisten in den frühen Abendstunden, gemeinsam zur nahegelegenen „Brandweer“ – die einzige Berufsfeuerwehr in diesem Bereich. Gemeinsam mit den Feuerwehrkräften, wurde eine Heißausbildung durchgeführt. Bei der Aufnahme des Tatortes sollten durch die Brandbekämpfung nicht unnötig Spuren vernichtet werden. Im Vergleich zu Bremen, verfügt die Polizei Niederlande über keine Bereitschaftspolizei. Bei geplanten Großlagen, wie zum Beispiel Fußballspielen oder Demonstrationen, formieren sich Kollegen/-innen aus den Streifendiensten zu einer Gruppe zusammen und schreiten dann gemeinsam ein. Dies ist vergleichbar mit der Bremer Alarmhundertschaft.



Das Szenario: feiernde Menschenmengen behinderten die Arbeit der Feuerwehr

Team »Verkeer«

Am Tag 2 erwartete die Bremer Polizisten am Dienstag ein Einblick beim Team „Verkeer“ in Drachten. Dies ist Verkehrsbereitschaft der Polizei Niederlande. Hochmotorisierte Fahrzeuge, die als politische Antwort auf Automaten Sprenger angeschafft wurden, konnten besichtigt werden. Neben 49 Möglichkeiten, Geschwindigkeitsmessungen durchführen zu können, können

auch Handyverstöße via Kameras geahndet werden. Die Strafen liegen hierbei deutlich höher als in Deutschland. 420 EUR kostet es Verkehrsteilnehmende, wenn sie das Auto mit einem Smartphone in der Hand, durch den niederländischen Straßenverkehr bewegen. Wie unsere Hospitanten festgestellt haben, können die niederländischen Kollegen nicht nur über ihre Fahrzeuge Videoaufzeichnungen anfertigen. 250 Drohnen im gesamten Land sorgen regelmäßig für Sicherheit und qualitativ hochwertige Übersichtsaufnahmen. Drohnen, die regelmäßig bei vermissten Personen, aber auch flüchtigen Tatverdächtigen eingesetzt werden können.

Selbst bei einer Entfernung von mehreren hundert Metern, können Personen bestens erkannt und mögliche Fluchtwege ausfindig gemacht werden. Ziel in naher Zukunft: Drohnen

an festen Örtlichkeiten zu stationieren und mittels GPS-Koordinaten und einem bestimmten Alarmsystem eigenständig für erste Luftaufnahmen hinfliegen zu lassen.

Der zweite, sehr informative Tag, endete schließlich mit einem gemeinsamen Abendessen unserer Hospitanten mit weiteren Polizei und IPA-Freunden im Hotel.



420 EUR kostet es, das Auto mit einem Smartphone in der Hand, durch den niederländischen Straßenverkehr zu bewegen.



Niederländische und deutsche Kollegen an Bord des Schnellbootes

Einsatz auf den Flüssen und Kanälen

Am dritten Tag erfolgte die Hospitation zur Wasserschutzpolizei. Hier erwartete die Kollegen zunächst eins von zwei Booten, die die Wasserschützer zur Kontrolle von Frachtern und anderen großen Schiffen, nutzen. Mit 80 km/h durch Fahrwasser und Wellen, mussten die Kollegen ihre Halte- und Körperkraft unter Beweis stellen, damit es nicht hieß „Mann über Bord“. Auf hoher See und nach ersten eigenen Fahrversuchen, das Boot sicher zu steuern, bestand die Möglichkeit, auf ein Speedboot, mit einer Höchst-geschwindigkeit von 120 Km/h, umzusteigen. Nach durchgeführtem Platzwechsel, ließen sich die niederländischen Kollegen den Spaß nicht nehmen und zeigten, was das Speedboot wirklich kann.

Gewahrsam als Unterhaltungsort

Im weiteren Verlauf konnten sich Leonard und Kevin das dortige Polizeigewahrsam und Gericht anschauen – der Aufbau ist ähnlich wie in Deutschland. In den Niederlanden wird sogar Wert auf Entertainment in den Zellen gelegt. Mit einem fest verbauten Gerät, kann TV geschaut oder Spiele gespielt werden. Hintergrund für diese besonderen Zellenausstattungen sind der Zeitvertreib der Gefangenen. Anstatt Innenwände zu beschmieren oder gar zu zerstören, beschäftigen diese sich mit den digitalen Möglichkeiten. Der Erfolg lässt sich an der Sauberkeit und dem Zustand der Zellen deutlich erkennen.

Meldkammer – die niederländische Leitstelle

Beim gemeinsamen Abendessen mit den Organisatoren trafen unsere Polizisten auf den Polizeiführer vom Dienst, Pier Jurjen Reen. Dieser nahm sich anschließend die Zeit, fertigte eine Präsentation auf Deutsch an, zeigte und erklärte den Bremern die „Meldkammer“.

Bei landesweit allen Leitstellen handelt es sich um sogenannte Kooperative Leitstellen. Das heißt, dass Polizei,

Feuerwehr und Rettungsdienst am selben Platz arbeiten, über eine Notrufnummer (112) erreichbar sind und effizient schnell Hilfe leisten können.

Erfahrungen, Dank und Fazit

Am letzten Tag der viertägigen Hospitation, bestand nochmal die Möglichkeit, sich die Dienststellen und somit den eigentlichen Arbeitsplatz, der Tauschkolleg:innen, Bart und Riechelle, anzuschauen, die wir im kommenden Jahr in Bremen empfangen werden. Die Dienststellen sind auf einem sehr modernen Stand. Neben ausreichend Schreibräumen, besteht die Möglichkeit, Telefonate in einem schallisolierten Raum zu führen und Aufenthaltsräume laden auch wirklich zum Aufhalten ein. Der Raum dient ausschließlich dem Austausch untereinander und untersagt das Arbeiten / Führen von Telefonaten oder anderen dienstlichen Gesprächen.

Die Möglichkeit, so einen Austausch erleben zu dürfen, ist etwas ganz Besonderes. Unser besonderer Dank gilt den engagierten Mitgliedern, Bert Holtermann und Rein Boxum von der IPA Nederland Noord. Sie haben den Bremer Kollegen einen unvergesslichen Eindruck in die niederländische Polizeiarbeit gegeben.

Besonders hervorzuheben ist die unglaubliche Gastfreundlichkeit aller Kolleginnen und Kollegen der niederländischen Polizei. Die Bremer Polizisten wurden stets mit offenen Armen empfangen.

Neben den Reisekoordinatoren und Schatzmeistern, verbrachten auch die zukünftigen Hospitanten der niederländischen Polizei, Riechelle und Bart, die Tage mit unseren Kollegen. Es entstand neben einem großen fachlichen Austausch, auch eine Freundschaft zwischen allen, die in den vier Tagen mitgewirkt haben. Ein einmaliges Erlebnis, welches nicht zuletzt durch die Landesgruppe der IPA Bremen, den beiden Bremer Polizisten ermöglicht wurde.



Kevin Rerrer und
Leonard Ritterskamp
– IPA Bremen –



Die Zukunft des IPA Magazins – Digitale Ausgabe als zukunftsfähige Lösung

Das IPA Magazin ist seit fast sieben Jahrzehnten ein zentrales Kommunikationsmittel der IPA Deutschland. Es informiert über das Verbandsgeschehen, schafft Transparenz und fördert die Verbindung unter unseren Mitgliedern bundesweit. Angesichts sich wandelnder Rahmenbedingungen und neuer technischer Möglichkeiten steht nun eine entscheidende Weichenstellung

Finanzielle und logistische Herausforderungen des Printformats

Die Produktion und der Versand der gedruckten Ausgabe verursachen jährlich Kosten von rund 250.000 Euro – etwa 60.000 Euro pro Ausgabe. Ein Großteil entfällt auf stetig steigende Versandkosten. Diese erhebliche Mittelbindung belastet den Haushalt der IPA Deutschland und schränkt die finanzielle Flexibilität bei zentralen Aufgaben ein, wie z. B. Mitgliederförderung, internationale Projekte und Unterstützungsangebote auf Verbindungsstellenebene.

Digitale Transformation als nachhaltige und moderne Lösung

Die digitale Ausgabe des IPA Magazins stellt nicht nur eine Reaktion auf die steigenden Kosten dar, sondern eröffnet zugleich bedeutende Chancen:

- **Nachhaltigkeit:** Der Verzicht auf Papier und Versand reduziert Ressourcenverbrauch und CO₂-Ausstoß erheblich.
- **Flexibilität:** Inhalte können multimedial angereichert, aktualisiert und auf verschiedenen Endgeräten abgerufen werden.
- **Attraktivität für jüngere Mitglieder:** Erste Rückmeldungen zeigen, dass insbesondere neue und junge Mitglieder eine digitale Zustellung bevorzugen.
- **Kostenentlastung:** Jeder Wechsel zur digitalen Version entlastet den Haushalt spürbar und schafft Spielräume für andere, verbandswichtige Aufgaben.

Notwendiger Wandel und Mitgliedermitbestimmung

Mit dem angekündigten Produktionsende durch den bisherigen Verlagspartner zum 30.06.2025 entsteht zusätzlich Handlungsbedarf. Dieser Übergang wird genutzt, um das Magazin konzeptionell und technisch weiterzuentwickeln – inhaltlich zeitgemäß und effizient in der Verbreitung.

Wichtig: Wer auch künftig eine gedruckte Ausgabe erhalten möchte, muss dies aktiv mitteilen – entweder

über das entsprechende Onlineformular oder alternativ per Papierformular.

Die Frist zur Rückmeldung endet am 6. Juli 2025.

Ohne Rückmeldung wird automatisch auf die digitale Ausgabe umgestellt.

Fazit

Die Umstellung auf eine digitale Ausgabe ist keine Einschränkung, sondern ein zukunftsorientierter Schritt im Sinne der Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Attraktivität des Verbandes. Die digitale Lösung stärkt unsere Kommunikationsfähigkeit und ermöglicht eine verantwortungsvolle Mittelverwendung – im Interesse aller Mitglieder. **Zum Onlineformular:**
<https://forms.office.com/e/AjQsVpAYfL?origin=lprLink>



**QR-Code
scannen und
aktiv wählen**



Ich möchte zukünftig mein IPA Magazin weiterhin
als Druckausgabe per Post zugestellt erhalten

Vorname

Name

D-

Mitgliedsnummer

Straße, Hausnummer

Adresszusatz

PLZ

Ort

Ich bin auch über diese private E-Mail-Adresse erreichbar,
diese darf die IPA Deutschland für die Mitgliederbetreuung nutzen

International Police Association (IPA)
Deutsche Sektion e. V.
Schulze-Delitzsch-Straße 4,
66450 Bexbach

Datum

Unterschrift



Teamgeist
Netz-
werk

Ein inspirierendes Wochenende der IPA Deutschland

Fortbildung für Funktionäre im IBZ Gimborn

Vom 11. bis 13. April fand eine Fortbildung für Funktionäre der International Police Association (IPA) Deutschland im Internationalen Bildungszentrum der IPA auf Schloss Gimborn statt. Die Veranstaltung bot nicht nur eine hervorragende Gelegenheit zur Weiterbildung, sondern auch zum Netzwerken und zur Stärkung des Teamgeistes unter den engagierten Funktionären.

Highlights des Wochenendes

Freitag: Das Seminar begann mit einer herzlichen Begrüßung und einer Einführung in die Geschichte und Bedeutung von Schloss Gimborn. Die erste Seminareinheit legte den Fokus auf Themen wie Mitgliederwerbung, Corporate Design und Social Media – essenzielle Aspekte für die moderne Vereinsarbeit.

Samstag: Der Tag war geprägt von intensiven Workshops zu Schlüsselthemen wie Datenschutz, Buchhaltung, Haftungsrecht und Mitgliederverwaltung mit NDV 2.0. Den Abschluss bildete eine Feedbackrunde, in der die Teilnehmer ihre Eindrücke und Erkenntnisse teilen konnten. Die Referenten haben wertvolle Anregungen und Hinweise zur Gestaltung von Schulungsveranstaltungen in unserer IPA mitgenommen, die nun in das Fortbildungskonzept einfließen werden.

Fazit Die Fortbildung bot eine ideale Plattform, um Wissen zu vertiefen, neue Impulse für die Vereinsarbeit zu gewinnen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Ein großes Dankeschön an alle Referenten und Organisatoren, die dieses Event möglich gemacht haben!

— **Text:** Jürgen Glaub,
Vizepräsident IPA Deutschland



Erfolgreiche Teilnahme der IPA Deutschland beim 28. Europäischen Polizeikongress

Messestand begeistert erneut – neue Mitglieder gewonnen; Vizepräsident der IPA Deutschland moderiert »Cannabis-Forum« zur Situation nach Teil-Liberalisierung; bewährte Zusammenarbeit mit Kinderschutzallianz



Podium: v.l.n.r. Jana Halbreiter, Dirk Peglow, Hermann-Josef Borjans, Alexander Poitz; Bildrechte: IPA Deutschland

Die IPA Deutschland hat gemeinsam mit Berliner Kolleg*innen an zwei Tagen eindrucksvoll das internationale Publikum aus ganz Europa über ihre Arbeit und Fortbildungsangebote – besonders im IBZ Gimborn – informiert. Einige Neumitglieder konnten für die IPA begeistert werden. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kolleginnen und Kollegen, die den Infostand ehrenamtlich aufgebaut und an beiden Tagen engagiert betreut haben. Die bewährte Zusammenarbeit mit der Kinderschutzallianz wurde fortgesetzt, in diesem Jahr mit der Chance mit der Aufnahme in der Launch-App (www.kinderschutzallianz.de).

Darüber hinaus wurde von dem Vizepräsident der IPA Deutschland Hermann-Josef Borjans auch in diesem Jahr ein Panel moderiert. Thema war hier die Teilliberalisierung von Cannabis und die Erfahrungen ein Jahr nach Einführung des Cannabiskonsumgesetzes aus polizeilicher Sicht und auch die Erfahrungen aus der Perspektive des Verbandes der Cannabisanbauvereine in Deutschland.

Erfahrungen nach einem Jahr Teilliberalisierung

Die einsatztaktische Bewertung erfolgte vom Stellvertretenden Vorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei, Alexander Poitz. Er berichtete über das weiter bestehende Verbot des Konsums und der Abgabe an unter 18jährige. Hinzu kommen die Überwachung des Abstandsgebotes in der Nähe von Kindergärten oder Schulen, in deren Umfeld kein Cannabiskonsum erlaubt ist. Der Bundesvorsitzende des Bund Deutscher Kriminalbeamter, Dirk Peglow ergänzte, dass der Schwarzmarkt nach der Teilliberalisierung keinesfalls zurück gegangen sei, da der Bedarf an legal angebauten Cannabis nicht gedeckt werden kann. Das Gesetz sei und ist eine Einladung für den Schwarzmarkt gewesen.

Jana Halbreiter aus dem Bundesvorstand der Cannabis-Vereinigungen und selbst Geschäftsführerin des einzigen in Berlin zugelassenen Cannabis-Clubs führte die schleppenden Genehmigungsverfahren durch die Verwaltungsbehörden als Grund an, dass der legale Markt nicht bedient werden kann und tatsächlich der Schwarzmarkt weiter blühe. Ein in Vereinen angebautes Cannabis ist aufgrund der Schutz- und Rechtsvorschriften weit teurer als ein „ohne“ Nebenkosten erlangter Joint. So müssen die Vereine zunächst Vereinsgebühren erheben um eine Anbaufläche zu finanzieren, für die Pflanzung selbst, aber auch für den Betrieb oder die Versicherung des Objektes. Gewinne dürfen die Anbauvereine nicht requirieren.

Prävention wichtiger Baustein

Im Verlauf der Diskussion wurde deutlich, dass die Prävention, Kinder und Jugendliche vor den Gefahren eines Cannabiskonsums aufzuklären, eine geforderte und wichtige Aufgabe der Anbauvereinigungen ist, deren Umsetzung auch von den Behörden kontrolliert wird. So müssen alle Anbauvereinigungen eine Person mit Schulung nachweisen, die über Prävention informiert.

Fazit

Nach übereinstimmender Auffassung aller Podiumsteilnehmer kann die Teilliberalisierung nicht mehr rückgängig gemacht werden. In den Bundesländern sind die Zuständigkeiten für die Durchführung der Kontrollmaßnahmen sehr unterschiedlich geregelt. Mit NRW und Niedersachsen gibt es bisher nur zwei Bundesländer, die auch eine größere Anzahl von Anbauvereinigungen genehmigt haben. Eine Evaluation des Gesetzes soll es bereits im Herbst 2025 geben.



IPA-Freundschaftspreis 2024 geht an das Deutsche Polizeimuseum Salzkotten

Ein Ort der Geschichte, der Begegnung und der gelebten IPA-Werte

Im April fand im feierlichen Rahmen des 25. Landesdelegiertentages der IPA Landesgruppe NRW in Selm-Bork ein ganz besonderer Moment statt: Die Verleihung des IPA-Freundschaftspreises 2024 an das Deutsche Polizeimuseum Salzkotten.

Überreicht wurde die Auszeichnung durch den Präsidenten der IPA Deutschland, Philipp Kurz, der in seiner Laudatio mit großer Wertschätzung das beeindruckende Engagement des Museums würdigte.

Seit 1976 verleiht die IPA Deutschland den IPA-Freundschaftspreis an Persönlichkeiten und Institutionen, die sich in herausragender Weise für die Werte und Ziele der International Police Association einsetzen. Der Preis – bestehend aus der „Nürnberger Kanne“, einem Zinnkrug und einer Ehrenurkunde – ist Symbol für die tiefe Freundschaft, den internationalen Geist und den verbindenden Austausch, der die IPA weltweit auszeichnet.

In diesem Jahr geht die Auszeichnung an eine Institution, die wie kaum eine andere für das lebendige Bewahren polizeilicher Geschichte steht: Das Deutsche Polizeimuseum in Salzkotten.

Die Wurzeln des Museums reichen zurück ins Jahr 1987, als sich engagierte Polizeibeamtinnen und -beamte zur Polizeigeschichtlichen Sammlung Paderborn e.V. zusammenschlossen. 1996 folgte die Umbenennung in Deutsches Polizeimuseum e. V. – ein Name, der Programm ist: Mit viel Herzblut und Detailtreue widmet sich das Museum seither der Sammlung, Bewahrung und Prä-

»Ihr habt nicht nur einen unschätzbaren Beitrag zur Dokumentation polizeilicher Geschichte geleistet, sondern auch eine Plattform geschaffen, die den Austausch zwischen Polizeiangehörigen weltweit fördert. Dafür sind wir euch zutiefst dankbar.«

Philipp Kurz

sentation historischer Uniformen, Ausstattungsgegenstände, Bücher, Fotos und einzigartiger Dokumente aus der Polizeigeschichte.

Doch das Museum ist weit mehr als eine beeindruckende Sammlung. Es ist ein Ort der Erinnerung, der Begegnung und des Dialogs – ganz im Geiste der IPA. Es verknüpft Vergangenheit und Gegenwart, macht Entwicklungen greifbar und schafft ein Bewusstsein für die Herausforderungen und Errungenschaften moderner Polizeiarbeit.

Philipp Kurz brachte es in seiner Ansprache auf den Punkt:

„Ihr habt nicht nur einen unschätzbaren Beitrag zur Dokumentation polizeilicher Geschichte geleistet, sondern auch eine Plattform geschaffen, die den Austausch zwischen Polizeiange-



Präsident der IPA Deutschland Philipp Kurz überreicht den Freundschaftspreis an Felix Hoffmann; Bildrechte: IPA Landesgruppe NRW

hörigen weltweit fördert. Dafür sind wir euch zutiefst dankbar.“

Stellvertretend für das gesamte Team nahm Felix Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Polizeimuseums e.V., die Auszeichnung mit sichtlicher Freude entgegen.

Herzlichen Glückwunsch an das Deutsche Polizeimuseum Salzkotten – und vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz im Zeichen von Freundschaft, Geschichte und internationalem Austausch!

Servo per Amikeco
IPA Deutschland

IPA Nordrhein-Westfalen

Der Landesdelegiertentag 2025: Die Verbindungsstellen Nordrhein-Westfalens finden zusammen!



Neben einigen internationalen Ehrengästen erschien auch der Innenminister Herbert Reul als Schirmherr; Bildrechte: IPA Landesgruppe NRW

Bereits am Freitag, den 04.04.25, trafen die ersten Gäste des Landesdelegiertentages auf dem LAFP NRW-Gelände in Selm-Bork ein: Am selben Wochenende war das 70jährige Jubiläum der Landesgruppe IPA NRW geplant, sodass die Delegierten sowie ihre Begleitungen bereits am Freitagabend neue und alte Kontakte zu den Teilnehmenden der weiteren Verbindungsstellen knüpfen und vertiefen konnten. Nach Kaffee und Kuchen lauschten die Gäste beeindruckt dem Landespolizeiorchester (LPO), welches besonders mit der bekannten Musik des gleichnamigen Films „Fluch der Karibik“ glänzte.

Am Samstagmorgen begann schließlich die Versammlung aller 139 anwesenden Delegierten in der Mensa des LAFPS

NRW: Neben einigen internationalen Ehrengästen erschienen auch der Innenminister Herbert Reul als Schirmherr, der Präsident der IPA Deutschland, Philipp Kurz, der Landrat des Kreises Unna und damit der Repräsentant des Kreises Unna, Mario Löhr und der Bürgermeister der Stadt Selm, Thomas Orłowski, deren Reden die Anwesenden mit Freude lauschten. Von LAFP NRW war außerdem der Vertreter der LAFP-Führung, der leitende Polizeidirektor Herr Udo Tönjan, vor Ort. Die Wahl des neuen Vorstandes, welcher bis auf zwei Positionen mit der vorherigen Besetzung übereinstimmte, bestätigte die Zufriedenheit der Delegierten mit der hervorragenden Vorstandsarbeit in den vergangenen Jahren. Während diese und weitere verschiedenen Abstimmungen und Wahlen durchgeführt wurden, hatten die Begleitpersonen die Möglichkeit der Be-

sichtigung im Schloss Nordkirchen bei strahlendem Sonnenschein.

Der Landesdelegiertentag endete mit der geplanten Jubiläumsveranstaltung in der Mensa: Weitläufige Buffet-Arrangements luden die Gäste zu einem Gaumenschmaus ein, der die gemeinsamen Gespräche unter den Mitgliedern verschiedener Verbindungsstellen hervorragend ergänzte.

Am Folgetag hieß es für die Gäste schließlich nach einem ausgiebigen Brunch: Abschied nehmen!

Aber nicht für immer, denn wie viele Teilnehmer*innen des Wochenendes bei der IPA-Verbindungsstelle Bork e. V. im Anschluss mitteilten, konnten sie untereinander neue Freundschaften knüpfen, die auf ein baldiges Wiedersehen schließen ließen. ➔



Nach Kaffee und Kuchen lauschten die Gäste beeindruckt dem Landespolizei-Orchester; Bildrechte: IPA Landesgruppe NRW

Ein besonderer Dank wurde mehrfach dem Helferteam ausgesprochen, durch welches sich die Gäste bestens umsorgt und begleitet fühlten und durch die sowohl die organisatorische als auch technische Umsetzung des Landesdelegiertentages sowie der Jubiläumsfeier erst möglich wurde.

Die IPA Bork, welche den Landesdelegiertentag 2025 sowie die Feier des 70jährigen Jubiläums ausrichtete, bedankt sich beim LAFP NRW für die Nutzung der Räumlichkeiten und Unterkünfte sowie bei den Gästen, deren Anwesenheit sie durchweg erfreute. Ohne die großartige Unterstützung des LAFP NRW, deren Führung und deren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, wäre die Arbeit der IPA-Bork nur schwer umsetzbar.



Der neugewählte NRW-Landesvorstand; Bildrechte: IPA Landesgruppe NRW

 UV-400 € 9,90	 DEUTSCHLAND IPA € 6,98	 IPA € 7,95
IPA Sonnenbrille	IPA Silikonpatch	IPA Baseballcap
 für Küche und Büro € 12,90	PREISER24.de Besuchen Sie unseren Online-Shop www.preiser24.de Tel. 0961 / 2064 9124	
IPA Handyständer		



Konrad Bröker der alte und neue Leiter der Landesgruppe

IPA Bonn

Besichtigung Regierungsbunker / Weinprobe in Ahrweiler mit IEB-Präsident Martin Hoffmann



IPA Bonn mit IEB-Präsident Martin Hoffmann vor Regierungsbunker im Ahrtal; Bildrechte: IPA Bonn

Die IPA Bonn versucht nach besten Kräften das Ahrtal beim immer noch anhaltenden Wiederaufbau zu unterstützen:

26 IPA-Mitglieder der IPA Bonn e.V., sowie IPA-Mitglieder aus Bulgarien, Luxemburg, Österreich und Tschechien, trafen sich vor dem Haupteingang des ehemaligen Ausweichsitzes der Verfassungsorgane des Bundes im Krisen- und Verteidigungsfall. Überraschend mit dabei und bei der IPA Bonn zum ersten Mal zu Gast: Der Präsident des International Executive Board, Martin Hoffmann, der zwischen Gesprächsterminen im IBZ Gimborn den Sprung auf die „richtige Rheinseite“ wagte, um am Programmpunkt der IPA Bonn teilzunehmen.

Er besichtigte mit uns den zwischen 1960 und 1972 gebauten, einst 17 Kilometer langen Regierungsbunker sowie den Ahrweiler Winzerverein in Ahrweiler (<https://www.ahrweiler-winzerverein.de>). Hier weihte der ehemalige Regierungsdirektor und gelernte Winzer Paul Gieler unseren IEB-Präsidenten und alle anderen BesucherInnen in die Geheimnisse des Weinanbaus, inklusive den Besonderheiten im Ahrtal, ein. Während einer anschließenden Weinprobe be-

grüßte der Verbindungsstellenleiter der IPA Bonn, Winni Böhlefeld, Präsident Hoffmann offiziell und überreichte ihm in Wertschätzung seines Besuches eine für ein Jahr geltende Rebstockpatenschaft im sogenannten „HelfAHRweinberg“.

(<https://helfahrwein.de>)



Martin Hoffman erhält eine Rebstockpatenschaft (Reihe 10 im HelfAHRweinberg)

Martin Hoffmann war ganz begeistert von diesem besonderen Geschenk, dankte der IPA Bonn für die gelungene Veranstaltung und freut sich darauf, den mit einem Schieferschild gekennzeichneten Rebstock in dem bei Google-Maps gekennzeichneten HelfAHRweinberg persönlich zu besuchen.

Abschließend, und ohne die Räumlichkeiten wechseln zu müssen, schlossen wir diesen Erlebnismittag mit einem à la Carte-Abendessen aus der Küche des Ristorante Abruzzo ab.



Ein Weinkeller, wie er "im Buche" steht



Unterstützung der örtlichen Grundschule nach Wasserschaden



Anlässlich der Mitgliederversammlung 2025 wurde bekannt, dass es in der örtlichen Grundschule „Waldschule“ Bad Bevensen einen Wasserschaden über der Bücherei gegeben hat, der einen Teil der Bücher vernichtet bzw. unbrauchbar gemacht hat. Daher wurde spontan beschlossen, eine Spende von 300,- € an den Förderverein der Waldschule Bad Bevensen zu übergeben. Diese Summe

wurde durch IPA-Mitglieder im Zuge der Mitgliederversammlung aufgebracht und durch die Verbindungsstelle aufgerundet. Die Schulleiterin, Frau Fiebig, zeigte sich erfreut und dankbar für die Summe. Das Geld wurde, da es sich bei der Schule um eine öffentlich-rechtliche Einrichtung handelt, an den Vertreter des Fördervereins der Schule, Herrn Graf, durch Vorstandsmitglieder der IPA Uelzen übergeben. Die IPA Uelzen denkt

und hofft damit einen kleinen, aber wirkungsvollen Beitrag für die Allgemeinheit geleistet zu haben. Vielleicht sind die Schülerinnen und Schüler später einmal dankbar, dass es an ihrer Grundschule eine kleine Bücherei mit interessanten Exponaten gab, die sie dort ausleihen konnten.

— **Text:** Sebastian Gruner, IPA Uelzen

Den Fortbestand des Deutschen Polizeimuseums sichern



Der alte Bahnhof in Salzkotten. Nunmehr das unter Denkmalschutz stehende Gebäude Deutsches Polizeimuseum. Das Gebäude ist Eigentum des eingetragenen, gemeinnützigen Vereins Deutsches Polizeimuseum.

Auf über 300 m² Ausstellungsfläche werden Exponate und Belege der deutschen Polizeigeschichte gezeigt.

In dem dazugehörigen Archiv (das ehemalige Stellwerk links neben dem Gebäude angebaut) werden mehr als 700 Archivkartons mit einigen tausend Archivmappen und ca. 60.000 Negativen, Fotos und Dias beherbergt.

Warum befindet sich das Deutsche Polizeimuseum in Salzkotten?

Der ehemalige internationale und deutsche Präsident der International Police Association (IPA), Jürgen Klös (am 14.12.2024 mit 95 Jahren verstorben), beschreibt in seinem Beitrag „Der lange Weg“ seine Bemühungen, Einsatz und Schwierigkeiten von der Idee eines Polizeimuseums bis zur Verwirklichung. Der Beitrag ist nachzulesen auf der Home-

page www.polizeimuseum.de/index.php/verein-side/der-weg-side

Möglich war es durch die zahlreichen kleinen und großen Geldspenden. Das wichtigste finanzielle Standbein sind unsere Mitglieder. Eine kalkulierbare Größe.

Stand 31.12.2024

5 IPA-Landesgruppen und 39 IPA-Verbindungsstellen. Die Anzahl der IPA-Mitglieder kann nicht ermittelt werden, da wir hier nicht bei allen Mitgliedern wissen, ob sie der IPA angehören.

Wie kann der Fortbestand des Deutschen Polizeimuseums gesichert werden?

Derzeit wird die gesamte Museumsarbeit von nicht mal 6–10 ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet. Um den Fort-

bestand unseres Museums weiterhin zu gewährleisten, benötigen wir die tatkräftige Mitarbeit der Vereinsmitglieder vor Ort. Langfristig muss zwingend eine hauptamtliche Kraft beschäftigt werden, da allein durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter das Museum nicht erhalten und betrieben werden kann.

Hierzu bedarf es neben der ehrenamtlichen Mitarbeit auch einer sicheren finanziellen Unterstützung durch Euch, die IPA-Landesgruppen, IPA-Verbindungsstellen und IPA-Freunde.





Ehre, wem Ehre gebührt

Die IPA ehrt ihre treuen Mitglieder und langjährige Vorstandsarbeit

Vorstandsarbeit

45 Jahre

Karl-Heinz Thiemann
Osnabrück

Ulrich Norkus
Stollberg/Aue

Christoph Stephan
Stollberg/Aue

Bärbel Glufke
Hannover

Wilhelm Heinz Dörr
Hanau

Helmut Banse
Salzgitter

Martin Borger
Wilhelmshaven

Friedhelm Fink
Düren, Kreis

Armin Petzmann
Waldshut-Tiengen

Dieter Mertens
Gütersloh

Frank Naroska
Gütersloh

Maximilian Mundt
Landshut

Reiner Schwalm
Mönchengladbach

9 Jahre

Gerald Schmidt
Bad Kreuznach

Roland Weinacht
Ludwigshafen

Rudi Lang
Homburg

Reinhard Lorenz
Rheinhessen

Alfred Nolte
Helmstedt

Hartmut Vaje
Hannover

Rainer Loos
Helmstedt

Harald Martens
Hildesheim

Dirk Hildebrandt
Osnabrück

Karl Heinz Frevel
Olpe/Biggese

Norbert Bergs
Düren, Kreis

Otto Staggenborg
Oldenburger Münsterland

Elke Weerda
Wilhelmshaven

Roland Kammermeier
Landshut

Janina Grahe
Olpe/Biggese

Andrea Wächter
Osnabrück

Marion Kardell
Waren/Müritz

Siglinde Jungmann
Halle

King Karl Bodtländer
Bad Kreuznach

Waltraud Kramp
Helmstedt

Dietmar Schorn
Düren, Kreis

Hannes Matzke
Delmenhorst

Tobias Wolf
Duderstadt

Karin Edinger
Anklam/Vorp.

Oliver Ernst
Oldenburger Münsterland

Frauke Otto
Göttingen

Raphael Kardell
Waren/Müritz

36 Jahre

Heinz-Peter Klöhn
Alfeld/Leine

Reinhard Wollenberg
Osterholz

Kurt Pastors
Wuppertal

18 Jahre

Peter Theise
Gera

Norbert Frieze
Gladbeck-Dorsten-Bottrop

Holger Siegburg
Gladbeck-Dorsten-Bottrop

Detlef Kraffzick
Schwerin

Uwe Apel
Vogtland

Holger Anis
Stollberg/Aue





Mitgliedschaft

70 Jahre

Hans Sander
Hildesheim

Karl Knopf
Calw

Joachim Geipel
Rosenheim

Elmar Heimerl
Rosenheim

Edmund Schuck
Rheinhessen

Rolf-Peter Lehmann
Rheinhessen

Heideloire Pauly
Rheinhessen

Holger Dzialek
Osterholz

Peter Dietrich
Stade/Elbe

Werner Neumann
Rotenburg/Wümme

65 Jahre

Hubert Göb
Bonn

Hans Kettenhofen
Bonn

Horst König
Würzburg

Peter Schier
Rheinhessen

Hermann Windmüller
Euskirchen

Reinhard Durdel
Wolfsburg

Jochen Schröder
Wolfsburg

Günter Biewald
Gladbeck-Dorsten-Bottrop

Klaus Hupke
Wuppertal

Siegfried Reh
Euskirchen

Gerold Arjes
Delmenhorst

Sigrid Uekermann
Hannover

Heinz Schwietring
Koblenz

Friedrich Hoffmann
Rheinhessen

Richard Fichtner
Heidelberg

Bernhard Leidiger
Dortmund

Sigurd Werner
Karlsruhe

Peter Maas
Gladbeck-Dorsten-Bottrop

Friedrich Gierer
Lindau (B)

Herbert Hagelauer
Landshut

Jörg Förster
Wiesensteig

Paul Basten
Gladbeck-Dorsten-Bottrop

Max Griessmann
Lindau (B)

Karlheinz Staff
Main-Tauber-Kreis

Hans-Dieter Wegener
Celle

Manfred Wydra
Lindau (B)

60 Jahre

Klaus Fassing
Bebra-Rotenburg

50 Jahre

Horst Vöge
Schweinfurt

Gerhard Kämpfer
Bebra-Rotenburg

Dieter Rick
Rheinhessen

Rolf-Dieter Gäbler
Rheinhessen

Günter Goerlich
Cuxhaven

Fredy Hülse
Rheinhessen

Jürgen Howind
Alfeld/Leine

Manfred Randt
Braunschweig

Ekkehard Halanke
Hildesheim

Imme Konzack-Rempe
Lüneburg

Rosvitha Landsiedel
Ludwigshafen

Karl-Adolf Metzdorf
Ludwigshafen

Ingrid Ludwig
Ludwigshafen

Günter Bellaire
Rosenheim

Paul Birken
Rosenheim

Klaus-Peter Lange
Braunschweig

Bernd Imschweiler
Rheinhessen

Jürgen Willner
Lüneburg

Jürgen Garbe
Rosenheim

Udo Wollentin
Goslar/Harz

Hans-Günter Zimmer
Rheinhessen

Roland Ramm
Cuxhaven

Josef Enzinger
Rosenheim

Rüdiger Smorra
Papenburg

Manfred Seckler
Rheinhessen

Peter Goddäus
Osnabrück

Michael Dannecker
Rosenheim

Michael Mann
Heidelberg

Peter Vreden
Rheinhessen

Joachim Beins
Osnabrück

Johann Graf
Rosenheim

50 Jahre

Alois Heinrich
Rosenheim

Bernfried Kruppa
Rosenheim

Thomas Stein
Rosenheim

Klaus Steinmüller
Rosenheim

Axel Miebach
Rosenheim

Joachim Stock
Rosenheim

Emeran Wechselberger
Rosenheim

Anton Müller
Würzburg

Alfred Appel
Würzburg

Karl Schicker
Würzburg

Peter Clauß
Würzburg

Heinz Josef Bauchmüller
Bonn

Wilhelm Baum
Bonn

Axel Bosse
Bonn

Hans Brodesser
Bonn

Wilfried Clever
Bonn

Helmut Kimmerle
Bonn

Holger Lorenz
Bonn

Friedhelm Opitz
Bonn

Hermann Sirch
Bonn

Jürgen Reimann
Bonn

Rainer Schuster
Waiblingen

Volker Nüßmeyer
Münster

Arno Heimbüchel
Rhein-Erft-Kreis

Josef Schäffer
Waiblingen

Eckhard Buchholz
Wuppertal

Wolfgang Heuschen
Wuppertal

Gernot Koch
Wuppertal

Volker Rüthing
Wuppertal

Bernhard Simon
Wuppertal

Udo Augustin
Dortmund

Heinz Rüdiger Denker
Dortmund

Karl-Heinz Fridriszik
Dortmund

Uwe Eickholt
Dortmund

Ekkehard Gogolla
Dortmund

Wolfgang Große-Röwekamp
Dortmund

Werner Güttge
Dortmund

Peter Niemeyer
Dortmund

Ulrich Leistenschneider
Dortmund

Jürgen Selle
Dortmund

Hans Peter Urbach
Dortmund

Siegfried Teuber
Dortmund

Rolf Wagemann
Dortmund

Jürgen Wilms
Dortmund

Wilfried Neufang
Gütersloh

Wolfgang Wahl
Dortmund

Josef Birnkammer
Landshut

Wolfgang Vöhringer
Tübingen/Reutlingen

Ralph Baur
Freudenstadt

Sigurd Schiele
Tübingen/Reutlingen

Franz-Xaver Ebner
Deggendorf

Thomas Graef
Koblenz

Walter Günther
Koblenz

Hans Paula
Koblenz

Wilhelm Holl
Wiesensteig

Klaus Beckstedde
Ennepe-Ruhr

Peter Höfinghoff
Ennepe-Ruhr

Georg Denzer
Main-Tauber-Kreis

Winfried Senkbeil
Bork

Burkhard Diesner
Bork

Wilhelm Hermanns
Heinsberg

Günter Utsch
Bork

Rudolf Hilgers
Heinsberg

Richard Löhnig
Mönchengladbach

Jutta Ursula Anweiler-Barth

Bad Kreuznach

Ulrich Fomferra
Mönchengladbach

Peter Richter
Bad Kreuznach

Klaus Mohr
Bad Kreuznach

Gerhard Eckes
Bad Kreuznach

Rolf Hahn
Bad Kreuznach

Dieter Schorsch
Bad Kreuznach

Hans-Jörg Bornschein
Bad Kreuznach

Hans-Jürgen Jacobi
Bad Kreuznach

Werner Forsch
Bad Kreuznach

Rolf Rapp
Aalen

Joachim Lindner
Siegburg

Walter Seedorf
Aalen

Richard Seidenfuß
Aalen

Wilfried Mühlhausen
Siegburg

Ferdinand Fisseni
Ludwigsburg

Werner Schuckmann
Siegburg

Helmut Kohler
Villingen-Schwenningen

IPA Kleinanzeigen



Nordsee

Nordsee – Friedrichskoog direkt am Meer
Großes Ferienhaus, 800 qm Garten bis
6 Pers, 3 SZ, W-Lan, www.ferienhaus-nord-seerobbe.de, Mobil 0178/1314908

Strandnahes Ferienhaus in Zeeland/Holland Mobil 0170/4858068, www.heitkamp-holland.de

FH in Aurich/Ostfriesland nahe Nordseeküste, Tel. 04942/4647

Ferienhaus im Nordseebad Dornumersiel
Gemütl. Bungalow, 55 qm, 4 Pers. HS 75 €, NS 67 €, Strand, Hafen, Ort 500 m, Garage, Räder, Gartenmöbel Fotos/Info slkersten@t-online.de, Mobil 0176/96441135

5*(DTV)-Traum-Urlaub in Ostfriesland!
Traumlage – vieles inklusive – Kollegenpreise!
www.ferienhaus-wiesmoor.com, Mobil 0173/9131990

Komfort-Fewo Nordsee Dorum-Neufeld Balkon, Sat-TV, Radio, etc. 2–4 Pers., Strandnähe. Bitte keine Tiere! Tel. 04741/2315, www.fewo-neumann.de

Ferienhaus Nordseebad Otterndorf
www.ferienhausseeland.de, Mobil 0163/7666516, info@ferienhausseeland.de

CenterParcs Nordsee- Ferienapartment für 2 Pers, ab 40 €/Tag, Mobil 0172/7011574

Gemütliches Chalet/Mobilheim Belgische Nordseeküste, 4 Personen, ab 560 Euro/Woche zu vermieten. Mobil 0171/8888288 oder Ewei50@outlook.de

2 Komfort-FeWo Nordsee Būsum a) Gode-Stuv b) Käpt'n Stuv jeweils für 4 Personen, 7 Gehminuten vom Hauptstrand. Zentrale aber ruhige Lage, je 82 qm, WZ, 2SZ, W-LAN, Küche/Dusche/WC, voll ausgestattet, je 2 Fernseher, Waschmaschine, Parkplatz vor dem Haus, Fahrradunterbringung möglich. Beide Wohnungen mit Balkon (mit Markise) im 1. Stock, Hund auf Anfrage (Stockmaß 30 cm) gestattet – einmalig 30,00 €, Preis pro Tag ganzjährig € 95,00 plus einmalig Endreinigung und Gästebbeitrag, Ursula Jürgen Fries, Tel: 04834/6863 Mobil: 01732749489 Mail: ujfries@yahoo.de

Ostsee

Rügen – schicke FeWo mit Terrasse strandnah, www.nordstrand-ruegen.de, Mobil 0163/7755287

Liebevoll eingerichtete Fewo Ostsee – Grömitz 51qm, WZ, SZ, Küche Bad, Balkon, PKW. Stellplatz, IPA Kollege Axel Brünger, Mobil 0170/9943012, www.fewo-groemitz.info

Neues freistehendes EFH – Ostsee-Insel Poel ca. 113 qm, 3SZ, 2Bd. + Gästetoil., im EG, Luxuskü., geh. Ausstattung, Terrasse m. Markise, div. Gartenmöbel, Gasgrill, 2 Parkpl., feinsandiger breiter Strand ca. 500m, sehr gute Radwege, ca. 10 Automin. Weltkulturerbe Wismar, Tel. 030/6638403

Ferienhaus polnische Ostsee Insel Wolin/Usedom 2 komfortabel eingerichtete neue Bungalows je 65 qm, 2 SZ, auf 2000 qm Grundstück. Fass-Sauna, Grillkamin, Tischtennis, Trampolin, Anglerboot, 2 Einer-Kajaks, Fahrräder. Ostseestrand 1,5 km, Oderhaff 80 m. Ideal für Fam. mit 2 Kindern oder 2 Paare. zastan@warmons.de, Tel. 01578/2887911

Ostsee-Timmendorfer Strand/Niendorf IPA-Koll. verm. 2 Zi-FeWo für 2 Pers. in Anlage mit Schwimmbad/Sauna, 100 m z. Strand ab 50 €/Nacht, Tel. 0451/496164, jens.ulmer@gmx.de

Holm/Ostsee – Ferienwohnung in Strandnähe 1 Zimmer, 30 qm, ab 35 €, www.unser-ostseeblick.de, Mobil 0171/6933298

Ferienhaus auf der Insel Rügen für 6 Personen komplett ausgestattet mit 2 Badezimmern und 3 Schlafzimmern an Kollegen. www.hausblank-breege.de

Scharbeutz/Ostsee www.ferienhof-felix.de, Familienfreundliche Ferienwohnungen, Apartments (2–4 Pers.) + Blockhäuser auf großem idyllischen Gelände bei IPA-Kollegen. Kleintierhaltung u.a. Ponys für Kinder. Zentral gelegen, ca. 2000 m zum Haffkruger Ostseestrand. IPA-Preise. Tel. 04563/422800, info@ferienhof-felix.de

Schöne FeWo in Stein (SH)/Nähe Laboe in direkter Strandlage, 2–4 Pers. Kontakt: fewo-meerblick-stein@online.de, Mobil 0152/29272369

Schöne Insel Rügen!!! Komf. Ferienwohnungen in Baabe und Sellin, Meerblick, EG, 2 Terrassen, 2 Personen, 60–120 €/Tag www.nicht-dortmund.de, Tel. 0176/22296857

Timmendorfer Strand Ostsee Kollege bietet schöne 62 qm FeWo direkt an der Strandallee! WZ/SZ/KÜ/BAD/Parkdeck. 10 % Polizeirabatt. www.villa-demory-timmendorf.de, Mobil 0173/9302002, starsky-bull@gmx.de

Deutschland Nord

Privates Holzferienhaus am Wittensee/SH Liebevoll kompl. eingerichtet. Herrlicher Garten, Seezugang, von IPA-Koll. 2 SZ, bis 5 P., Nähe Nord-Ostsee-Kanal und Ostsee/Eckernförde. Kamin, Kanu, Fahrräder inkl. ab 90 € dgossel@gmx.de, Mobil 0176/20284339

Nordseebad Otterndorf – Ferienwohnung 2–4 Pers., 2 SZ, WZ, Kü, ab 60 €. www.ferienwohnung-am-alten-deich.de

Ferienwohnung Allerradweg (Nähe Celle) 2–4 Pers., 2 Schlafzimmer, 1 Badezimmer. winfriedgajek@web.de, Tel. 05082/716, Mobil 0151/23610993

Deutschland Ost

Ferienhaus ** DTV in Brandenburg** www.ferienhaus-am-Gutspark.de

„Schlupfwinkel“ in Ilmenau/Thüringen Gemütliches, komfortabel eingerichtetes 70 qm Ferienhaus für max. 3 Personen. Urlaub am Fuße des Thüringer Waldes mit ganzjährigen Freizeitaktivitäten. Haustiere auf Anfrage. 95 €/Nacht. Telefon 0173/4615009 oder chris.balbierer@freenet.de

Deutschland Süd

Kleinwalsertal-Ski- und Wanderparadies FeWo im Hotel für 4 Pers., Hallenbad, Sauna, Tiefgarage u.a. Ermäßigung für Kollegen. Im Sommer alle Bergbahnen inklusive! Mobil 0176/76791167 „ferienwohnung giffhorn kleinwalsertal“

Thermen Bad Füssing gemütliches Appartement von Kollegen, ganzjährig ab 28,50 € f. 2 Personen, Mobil 0172/6110706

Urlaub im Mittleren Schwarzwald **/**** IPA-Koll. verm. exkl. einger. Komfort-Fewo bzw. Fhaus, 50–160 m², für 2–6 Pers., ab 60 € Fam. Schäfer, Tel. 07823/96565, viele Bilder und Videos unter www.mittelschwarzwald.de Sie werden begeistert sein!

Polizeiembleme zu verschenken (nur komplett abzugeben) Der Großteil der Stücke ist auf Wunsch in Bildern dargestellt. Bei Interesse bitte E-Mail an: hannessuess@yahoo.de ; Nur persönliche Abholung! Ich bin im Landkreis Mühldorf a. Inn wohnhaft.

Polizeiembleme zu verschenken (nur komplett abzugeben) Der Großteil der Stücke ist auf Wunsch in Bildern dargestellt. Bei Interesse bitte E-Mail an: hannessuess@yahoo.de ; Nur persönliche Abholung! Ich bin im Landkreis Mühldorf a. Inn wohnhaft.

Urlaub auf dem **Bauernhof im Berchtesgadener Land, Oberbayern** Im Ferienhaus bieten wir 5 komf. FeWos für 2-4 Pers., ab 40-90€/Tag plus ger. NK. sehr sonnig und ruhig. Haustiere auf Anfr., Gartenhaus, Grillplatz, Tischtennis, Kinderspielplatz, Ponys vorh. günstige Ausflugsmögl. z.B. Salzburg (12km), Bad Reichenhall (12km), Berchtesgaden (25km), Chiemsee (35km), Tel. 08656/837, www.obermoarhof.de

Bauernhof-Urlaub Chiemgau/Rupertwinkel Komf. Fewos**** Waging am See/Oberbayern f. 2-5 Pers. Grillplatz, Tischtennis, Spielplatz, Ponys, Tel. 08681/522, www.hirlhof.de

Bodenmais/Bayerischer Wald IPA-Kollege vermietet komfortable Ferienwohnung (70qm) für 2 Personen in zentraler, ruhiger Lage, Tel. 09924/905378, www.ferienwohnungen-koller.de

FeWo Südliche Weinstrasse/Elsaß bis 6 Pers. Nähe Bad Bergzabern, www.casa-angela.eu

*****Ferienwohnung in Kressbronn am Bodensee** von Kollegin komfortable 2 Zimmerwohnung im Dreiländereck, www.ferienwohnung-dauth.de

Urlaub in Neunburg vorm Wald FeWo im Oberpfälzer Wald in Bayern. Bis fünf Personen. Zwei Personen 35€/Tag, jede weitere 7€/Tag. Hunde erlaubt. Hausbrochure, Tel. 09672/2387, www.ferienwohnung-brigitta-online.de

Deutschland West

UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau - Saarland 3*-FeWo für 2 Personen, 50 qm, NR, 2 Zimmer, Bad DU/WC, Terrasse, voll ausgestattet inkl. Bettwäsche und Handtücher, 40€/Tag, bernhardmischo@web.de, Tel. 06804/6668

IPA-Haus Lippe-Detmold 7 Betten, info@ipa-detmold.de

Deutsche Städte

Ferienwohnung in Münchner Innenstadt-lage für zwei Personen an IPA-Mitglieder günstig zu vermieten. awuerfl@gmx.de, Mobil 0151/50110687

BERLIN - Komfort-FeWo bis 3 Personen Terrasse, P, NR, verkehrsgünstig, Tel. 030/8175186, www.apartwohnen-berlin.de

Berlin-Urlaub/Am Tierpark - Sonderpreis-FeWo 2-4 Pers. komf. Ausst. mit Balkon, 40m² pro Tag f. 2 Pers. 55€, TG-Stellplatz, Endreinigung, Bettwäsche einmalig 30€, www.fewo-geppert.de, Tel. 030/42014158, Fax 030/42014157

BERLIN - komfortable Ferienwohnung für 2 Personen, NR, verkehrsgünstig/citynah, ab 55€, Tel. 030/40106841, www.stayintown.de

Frankreich

Südfrankreich - Provence - südliche Ardèche Komfort-App's, von Privat, TV/D, DSL, 10% IPA-Rabatt Tel. 0033/466825683, www.provence-vacances.com

Einfach atlantisch! Normandie-Westküste im Palmengarten, Gartenhaus, Appartement 80 qm und Appartement mit Meerblick, IPA-Mitglieder 10%, Tel: 0033 671 288764

Griechenland

Landhaus für Individualisten auf dem Peleponnes zu verkaufen! 30 km von Patras, 30 km vom Flughafen Araxos, nahe Ano Achaia. Sehr ruhige Lage. Großes Grundstück mit 150 Olivenbäumen. Wohnfläche 65 qm, Untergeschoss 18 qm ausbaubar, Carport. Voll ausgestattet, d. h. wohnfertig für bis zu 8 Personen! 6km zum Strand. Expose bei Werner Noetzel, wenoe@gmx.de

Italien

Gardasee - herrliche Lage - traumhafter Seeblick F-Haus im Naturpark, eigener Garten, gr. Terrasse/Balkon, Grillterrasse, Parkplatz am Haus, 2 komf. Wohng. kompl. einger. (Sat-TV, Kü, Bad), Wandern, Biken, Surfen, Baden im See, Für Polizei u. Angehörige bis 15% Rabatt, whofmann2@gmail.com, Telefon 08231/88369, https://casabellavista.net, IT017189C25TXGXDR

Familienurlaub an der italienischen Adria Privat geführtes Familien-Hotel in Riccione ca. 40m vom Strand, Strandservice; alle Zimmer mit Balkon, Safe, Du/WC, Sat-TV, VP, Frühstücksbuffet, Mittag und Abend Menuewahl typ. ital. Küche, Parkpl., Speisesaal u. Bar mit Klima, Zimmer mit Ventilator; IPA-Rabatt 3%, Tel. 0039/0541640654, hotelermeti.it

Kroatien

Hotel Sveti Kriz auf der Insel Ciovo bei Trogir gegenüber von Split, Partner der IPA Stuttgart, bietet IPA-Mitgliedern einen Nachlass von 20% auf den Hotelpreis. Hotel@hotel-svetikriz.hr

Schweiz

Skifahren, Wandern, Biken in Täsch / Zermatt Studio für 2 Personen, www.fewo-taesch.de IPA-Koll. Martin Herrmann, Mobil 0178/1963687

Ferienwohnung in Lugano (Comano) Tessin Ideal für 2 Personen mit Kleinkindern. Max. 6 Personen. IPA-Kollege Andrea Quattrini www.walterina.ch Mobil +4176/3941834

Skandinavien

Ferienhaus Dänemark - Vejers Strand - Nordsee 75qm, max. 6 Pers, 2400 qm Dünengrundstück, 500 m zum besten Nordseestrand Dänemarks. 400-500€/Wo. 1½ Autost. hinter Dt/Dä Grenze. IPA-Kollege Finn Olsen finnco@stofanet.dk, Mobil 0045/30246629

Ferienhaus in Norddänemark zu vermieten nur für IPA Familien. Kontakt für Preis, Bilder und mehr: fosdalen@mail.dk fr.

Spanien

„POOLVILLA“ an der COSTA BLANCA Freistehendes Ferienhaus, 3000 qm Grundstück, Nähe Moraira, bis 4 Personen Tel. 0221/9415559, www.EdesHaus.de, edgarMittler@web.de

Ferienwohnung Costa del Sol Nähe Marbella bis 4 Pers., 2 SZ, 2 BZ, gr. Dachterrasse, Pool ab 30€, Tel. 0171/7491737

La Manga del Mar Menor-Südspanien Traumhaus direkt am Meer, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, gehobene Ausstattung. Klimatisch ganzjährig nutzbar, auch ideal zum Überwintern. Tel. 0172/7222460 →

DOLOMITI UNESCO-BIOSPHÄREN-RESERVAT ZWISCHEN DEN SEEN VON GARDA UND MOLVENO

Familiengeführtes romantisches Hotel in San Lorenzo-Dorsino Typisch italienische Küche, deutschsprachiges Personal. Großes Terrassen-Restaurant, geräumige Zimmer mit Balkon und tollem Ausblick auf die Dolomiten, Whirlpool auf der Panoramaterasse. Freier Eintritt zu Schlössern und Museen + kostenlose öffentlichen Verkehrsmittel im Trentino.

10% IPA- /Polizei-Rabatt ab 3 Tagen Halbpension (außer im August)

Tel. 0039 046 5734039
www.hotelopinione.com
info@hotelopinione.com

Modernes Ferienhaus im historischen Ortskern von Vejer de la Frontera / Cádiz (pueblo blanco) Als schönster Ort Spaniens prämiertes Bergdorf. Terrasse, max. 4 Personen, toller Ausblick, Bäcker, Metzger, Restaurants, kl. Supermarkt in 100m. casitacande.com Tel. 0175/5662549

Ferienwohnung La Manga, Spanien Costa Blanca, schöne Wohnung mit 2 Schlafzimmern direkt am Yachthafen, 5 Gehminuten zum Strand, ideal zum Überwintern, Terrasse, Pool, Tennisplatz, Mobil 0172/7222460

Ferienhaus an der Costa Blanca Ferienhaus an der Costa Blanca, in Gran Alacant, bei Alicante zu vermieten. 500m vom Strand, mit Meerblick u. direktem Zugang zum Meer. 2 SZ, WZ, Küche, 1 Bad, große Terrasse, geeignet für 4 Personen. Flughafen Transfer. Parkplatz vor dem Haus. Tel. 0152/09219654 oder E-Mail: biggi702001@yahoo.de



Außerhalb Europas

MAURITIUS-LUXUSURLAUB Kollege bietet luxuriöse Appartement- und Bungalow-Anlage am Strand ab €89 p.P./Tag/inkl. HP, Tel. 02158/400805 www.mauritius-traumvilla.de



Hausverkauf

Griechenland – Landhaus für Individualisten auf dem Peloponnes zu verkaufen! 30km von Patras, 30km vom Flughafen Araxos, nahe Ano Achaia. Großes Grundstück mit 150 Olivenbäumen. Wohnfläche 65m², Untergeschoss 18m² ausbaubar, Carport. Voll ausgestattet, d.h. wohnfertig für bis zu 8 Personen! 6km zum Strand. Exposé bei wenoe@gmx.de



Wohnmobil

Reisefertig ausgestattetes Wohnmobil Bj 2021 ab 115€ (-10€ IPA-Rabatt), www.zweiraum.net



Sammler

Polizeihelme zu verkaufen 8 verschiedene Tschakos, 8 verschiedene Polizei-Demohelme, 5 ausländischen Polizeihelme. Nur Komplettverkauf – Vorkasse, kein Handeln! Mobil 07624/982920

Suche ausländische Polizei-Offiziers-Schirmmützen Major bis General in einwandfreiem Zustand zu vernünftigen Preisen. Tel. 07624/982920

IPA Häuser



Neun IPA-Häuser und -wohnungen bieten IPA-Mitgliedern und ihren Familien günstige Übernachtungsmöglichkeiten an. Die Häuser werden von den jeweiligen IPA-Verbindungsstellen betrieben und sind – je nach Größe – auch ein beliebtes Ziel für Ausflüge von Dienstgruppen, Kommissariaten oder Biker-Gruppen.

→ IPA-Wohnung Bonn

2 Betten
ipazimmer.bonn@ipabonn.de

→ IPA-Haus Saarland

8 bis 12 Betten
www.gaestehaus.ipa-neunkirchen.de

→ IPA-Haus Solingen

12 Betten
solingen@ipa-nrw.de

→ IPA-Haus Siegerland

6 Betten
ipa-huette@hotmail.de

→ IPA-Haus Ramsbeck

17 Betten
ipa.haus.ramsbeck@gmail.com

→ IPA-Haus Bork

4 Betten
buero@ipa.bork.de

→ IPA-Heim „Europa“ in Bensheim

6 Betten
ipa.heim.europa@gmail.de

→ IPA-Haus Kempten

18 Betten
www.ipa-kempten.de

→ IPA-Haus Lippe-Detmold

6 Betten
info@ipa-detmold.de



IPA Deutschland

Freundschaft und Einblicke: IPA-Studien- und Bildungsreise nach Rumänien

Wir freuen uns, in dieser Ausgabe eine ganz besondere Gelegenheit anbieten zu können: Vom 9. bis 16. Oktober 2025 bietet die IPA Deutschland über unseren Reiseveranstalter Merican-Reisen in Zusammenarbeit mit der IPA Rumänien eine exklusive Studien- und Bildungsreise nach Bukarest, Rumänien, an.

Diese Reise richtet sich an alle, die nicht nur ihr berufliches Netzwerk erweitern, sondern auch spannende Einblicke in die Polizeiarbeit und Kultur Rumäniens gewinnen möchten.

Fachlicher Austausch

Wir besuchen die renommierte Polizeiakademie Alexandru Ioan Cuza und erhalten Einblicke in die Arbeit der Bukarester Polizei, der Kriminalpolizei sowie der Gendarmerie. Wir erleben hautnah, wie internationale Polizeizusammenarbeit funktioniert und wie das duale Ausbildungssystem in Rumänien aufgebaut ist.

Exkursionen & Kultur

Neben dem offiziellen Programm erwarten uns Ausflüge, z.B. in das malerische Braşov in der Region Prahova, sowie zahlreiche soziale Aktivitäten und Stadtführungen in Bukarest. So lernen wir nicht nur die polizeilichen Strukturen, sondern auch Land und Leute kennen. Nutzt die Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



Details zur Reise

- **Zeitraum: 9. bis 16. Oktober 2025, Bukarest, Rumänien**
- **Kosten: ca. 1.000 € (Hin- und Rückflug und Unterkunft)**
- **Bewerbungsfrist: Verbindliche Bewerbung bis spätestens 13. Juli 2025**

Wichtige Hinweise

Programmänderungen begrenzt möglich. Geplant sind abends gesellige und kulturelle Aktivitäten in Bukarest geplant. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Fragen an

juergen.glaub@ipa-deutschland.de oder an die Bundesgeschäftsstelle der IPA Deutschland.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Das Team der IPA-Studien- und Bildungsreisen



JETZT ANMELDEN!

Unter service@ipa-deutschland.de

Euer Denkmal steht im Herzen Eurer Freunde

Baden-Württemberg

Udo Meier	67	Aalen
Gottlieb Streicher	97	Aalen
Elisabeth Köpke	88	Biberach
Günther Schieritz	90	Biberach
Wolfgang Ritter	65	Esslingen
Peter Hug	72	Freiburg i.Br.
Wolfgang Keffer	79	Freiburg i.Br.
Hubert Kohlhasse	88	Freiburg i.Br.
Franz Schumacher	74	Freiburg i.Br.
Lorenz Bronnenhuber	87	Friedrichshafen
Wolfgang Stumpf	62	Friedrichshafen
Gerhard Wenske	81	Friedrichshafen
Wolfgang Cebulla	70	Göppingen
Sieghard Weiß	91	Göppingen
Jürgen Zöllner	81	Heidelberg
Werner Hauber	91	Karlsruhe
Siegfried Messmer	90	Lörrach
Mike Uhlemann	57	Lörrach
Herbert Fanz	85	Ludwigsburg
Dieter Frey	83	Mannheim
Michael Gutting	62	Mannheim
Albert Haag	79	Mannheim
Peter Kussmann	85	Mannheim
Wolfgang Scholten	76	Mannheim
Wolfgang Dürrsperger	74	Pforzheim
Anneliese Cablitz	86	Stuttgart
Siegfried Hardtke	73	Stuttgart
Kurt Hokenmaier	90	Stuttgart
Rolf Brugger	85	Ulm/Neu-Ulm
Wolfgang Bühl	60	Ulm/Neu-Ulm
Eitel Matthies	90	Ulm/Neu-Ulm
Hans-Werner Hauser	80	Villingen-Schwenningen
Helmut Herzog	87	Waldshut-Tiengen
Jakob Striebel	90	Wiesensteig
Heinrich Kubina	78	Rastatt / Baden-Baden

Bayern

Gerhard Franz	81	Aschaffenburg
Friedrich Grabmann	78	Augsburg
Werner Neuffer	83	Augsburg
Alexander Böhm	68	Berchtesgadener Land

Bayern

Josef Höglauer	82	Berchtesgadener Land
Werner Tremml	74	Berchtesgadener Land
Günter Fuß	81	Bamberg
Rolf Strobel	84	Coburg
Manfred Adamer	75	Kempten
Gerd Hörger	76	Kempten
Verena Giesa	80	München
Karlheinz Tischer	87	München
Rolf Trinkl	62	München
Walter Weiß	75	München
Heinrich Bauer	89	Nürnberg
Fritz Bernhard	102	Nürnberg
Marianne Scheuer	72	Regensburg
Peter Sippl	81	Regensburg
Heinrich Wachter	95	Regensburg
Joachim Hödel	77	Rosenheim
Wolfram Schulz	87	Rosenheim
Norbert Hoheisel	84	Traunstein
Horst Mooshammer	82	Traunstein
Günter Hans Schütz	86	Traunstein
Helmut Albrecht	83	Würzburg
Wolfgang Kunkel	75	Erding
Uwe Seifert	80	Hof
Anton Mittnecker	87	Weilheim
Alois Richthammer	71	Nabburg
Klaus Nauert	69	Passau
Dieter Meinhard	67	Straubing

Berlin

Peter Fischer	84	Nord
Kurt Berndt	91	Süd
Günter Schwatke	94	Süd

Brandenburg

Klaus Nelleßen	76	Cottbus
Wolfgang Rothmann	64	Cottbus
Roland Frank	74	Frankfurt (Oder)

Bremen

Michael Dunst	65	Bremen
Holger Günther	65	Bremen
Rolf Schumacher	86	Bremen-Nord

Hamburg

Eckhard Bluhm	86
Gerhard Hammer	93
Rudolf Helmer	75
Klaus Lang	84
Uwe Wohlgemuth	82

Hessen

Andreas Breuser	71	Bergstraße
Horst Kaiser	82	Büdingen
Jürgen Löffler	79	Büdingen
Joachim Blümer	77	Darmstadt
Horst Dörr	59	Darmstadt
Hans Hasso Lösch	82	Darmstadt
Klemens Schmidt	82	Darmstadt
Gerhard Skowronnek	81	Darmstadt
Reiner Marscheider	78	Frankfurt am Main
Klaus Oberländer	85	Frankfurt am Main
Dieter Reinkober	80	Frankfurt am Main
Helmut Renner	69	Frankfurt am Main
Wolfgang Wohletz	72	Frankfurt am Main
Reiner Knacker	62	Fulda
Wolf-Heiner Bayertz	80	Kassel
Wolfgang Weber	73	Kassel
Heinrich Jochim	77	Main-Taunus
Paul Sehlbach	75	Main-Taunus
Klaus Wolf	74	Main-Taunus
Hans Keller	105	Wiesbaden
Petra Menne	60	Wiesbaden
Fredy Bausch	79	Limburg-Weilburg

Niedersachsen

Bernd Mensing	70	Hameln
Dietrich Flohr	85	Hildesheim
Bernd Schmidt	63	Hildesheim
Wolfgang Bleckert	75	Lüneburg
Michael Heidenblut	70	Salzgitter
Christel Moerchel	81	Salzgitter
Peter Faesel	63	Uelzen
Ernst Scherz	91	Uelzen
Klaus Ziech	87	Uelzen

Nordrhein-Westfalen

Jürgen Schmidt	78	Bad Oeynhausen
Karin Karpawitz-Godt	81	Rhein-Erft-Kreis
Heinrich Becker	92	Bielefeld
Daniel Paetzold	44	Bielefeld
Peter Grams	75	Bochum
Erwin Netz	87	Bochum
Heinz Stratmann	76	Bochum
Dietmar Elenz	59	Bonn
Mathias Nolden	95	Bonn
Klaus Peter Richter	83	Bonn
Heinrich Sodige	69	Bonn
Eleonore Tsesmelis	87	Bonn
Hans Peter Siweck	75	Bork
Jonathan Kaiser	27	Lippe-Detmold
Rüdiger Schulte	86	Düsseldorf
Jörg Kiwitz	66	Duisburg
Dieter Zenkner	86	Ennepe-Ruhr
Hartmut Malicke	85	Essen
Jürgen Pütz Bosse	77	Essen
Edwin Michalak	67	Euskirchen
Ulrich Denig	66	Gelsenkirchen
Werner Ullrich	94	Gummersbach
Peter Carl	64	Hagen
Dietmar Hopp	59	Hagen
Frank Görges	54	Köln
Hans Peter Mitterer	84	Köln
Günter Schieffer	78	Köln
Heinrich Schwarz	84	Köln
Klaus Dieter Schermutzki	66	Krefeld
Joachim Gosling	65	Münster
Ralf Gözze	63	Münster
Jürgen Roeren	69	Paderborn
Bernhard Getto	94	Siegburg
Silvia Klein	80	Siegen-Wittgenstein
Günter Maziejewski	85	Siegen-Wittgenstein
Ulrich Stahl	86	Siegen-Wittgenstein
Rudi Bischof	89	Wuppertal
Elmar Möller	80	Wuppertal
Marion Sporket	78	Wuppertal
Willfried Weidner	85	Wuppertal
Siegfried Dylus	80	Warendorf



Rheinland-Pfalz

Wilma Fetsch	95	Bad Kreuznach
Elisabeth Natter	81	Kaiserslautern
Torsten Meyer	56	Koblenz
Hans Günter Thiery	82	Koblenz
Peter Unkelbach	77	Koblenz
Wilfried Türck	86	Landau/Weinstr.
Sven Wittmann	50	Landau/Weinstr.
Peter Dincher	80	Pirmasens
Lothar Bissel	70	Speyer
Wolfgang Klein	71	Bernkastel-Wittlich

» Du bist nicht mehr da,
wo Du warst, aber
Du bist überall dort,
wo wir sind.« Victor Hugo



Saarland

Marianne Heidinger	89	St. Ingbert
Günter Geßner	75	St. Wendel-Schaumberg
Willi Kummer	81	Sulzbach / Saar
Helmut Görgen	70	Saarlouis
Walter Theisen	88	Wadern

Sachsen

Klaus-Peter Görner	75	Dresden
Thomas Mizera	63	Dresden
Werner Schiffner	83	Dresden
Helmut Spang	76	Dresden
Harry Schmidt	76	Leipzig

Schleswig-Holstein

Peter Becker	96	Flensburg
Wolfgang Schärf	83	Flensburg
Karl-Ernst Gleich	90	Kiel
Hans Kröckel	85	Kiel
Gerd Nawrath	80	Kiel
Hans Kleemann	95	Lübeck
Uwe Baade	67	Norderstedt
Botho Mertins	90	Rendsburg-Eckernförde
Horst Dreschke	86	Herzogtum Lauenburg

Anzeige


www.ipa-merch.de

IPA Merch

DER OFFIZIELLE SHOP FÜR IPA-MERCH



Hier finden Sie alle offiziellen IPA-Merch Produkte.

Besuchen Sie den Werbeartikel Shop und entdecken Sie schöne und praktische Werbemittel unter www.ipa-merch.de.

BETTINA WILKEN MEDIEN
.....
DRUCKHAUS & VERLAG

Hammerstraße 6 · 49757 Werlte · Telefon 05951 2676
info@wilken-konzept.de · www.ipa-merch.de



Freundschaft bedeutet für mich ...



» Mir vo dr IPA sy Fründe, ganz unabhängig vo Sprache oder Land. Nüt cha eus trenne – weder Gränze no Dialäkt. Eus verbindet dr Respekt, s Vertraue u vor allem ds Härz fürenand. Drum chumi o immer gärn a Karneval, wo ig au das erläbe.«

Franz Brühlhart, IPA Schweiz

Rätselecke

ehem. dt. Polizei-behörde (Abk.)	↘	Wink, Hinweis	↘	Soße zum Ein-tunken	↘	weg-nehmen, ent-wenden
↗						
recht-mäßig; vertret-bar		flüssiges Fett		italie-nischer Strom	→	
DDR-Ordnungs-hüter (Kzw.)	→			↘	beobach-ten; über-wachen	
Verbund europ. Polizei-Spezial-einheiten	Binnen-staat in Zentral-afrika		Verkehrs-mittel (Kurz-wort)	→		
↗					Mär-chen-, Sagen-gestalt	
italie-nische Insel		Bedien-element v. techn. Anlagen	fränki-scher Hausflur, Hausgang	→		
Fluss z. Rhein, von der Eifel	↘					Wettlauf
↗			Kfz-Zeichen Verden	→		
Staaten bilden-des Insekt	→					
↗			nieder-ländisch: eins	→		
Gebirge auf Kreta	Wickel-gewand der Inderin		dt. Schrift-steller (Eugen)		Lebe-wesen	
oberste franz. Polizei-behörde	→					
↗						
Freifrau		Gesell-schafts-anzug (Kzw.)		Tier oder Pflanze a. fernen Ländern		mit Me-tallbol-zen be-festigen
↗						
vor Gefahr schützen	bibli-scher Stamm-vater		Wein-stock		Rad-mittel-stück	
↗						
Ge-schoss-hülse, Munition		Haus-halts-plan	→			
↗				chem. Zeichen für Be-ryllium	→	
gewalt-sames Weg-nehmen		das Paradies	→			

Symbol-Sudoku

In jedem dick umrahmten Kästchen müssen die 6 verschiedenen Symbole so verteilt werden, dass sie in jeder Zeile und Spalte nur jeweils einmal vorkommen.

SUDOKU

Lösen Sie das japanische Zahlen-rätsel: Füllen Sie die Felder so aus, dass jede waagerechte Zeile, jede senkrechte Spalte und jedes Quadrat aus drei mal drei Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal enthält.

		1	8	6		9		
								5
	5	6		7				
3					2	8		7
	8			4			5	
1		4	5					6
				5		7	1	
8								
		7		8	4	2		

IMPRESSUM

IPA magazin Ausgabe 2025 #2
70. Jahrgang
15. Juni 2025

Herausgeber

International Police Association (IPA)
Deutsche Sektion e. V.,
Schulze-Delitzsch-Straße 4
66540 Bexbach, Tel. 06826 510990
service@ipa-deutschland.de

Vorstand

Philipp Kurz, Präsident;
Hermann-Josef Borjans und
Jürgen Glaub, Vizepräsidenten;
Michael Schulz und Peter Herwig,
Generalsekretäre; Hanno Lüders
(komm.), Schatzmeister Finanzen;
Vanessa Delia Pasquariello,
Schatzmeisterin Soziales

Redaktion

Hermann-Josef Borjans
Chefredakteur (V.i.S.d.P)
Karthäuserstr. 32, 53129 Bonn
Telefon 0151 12701830
redaktion@ipa-deutschland.de

ISSN 1435-6422

Bildnachweis

Seite 9, 12 (oben u. unten), 14 u. 29:
Adobe Stock; S. 18–20: IPA NRW; alle
anderen (falls nicht explizit benannt)
Archiv IPA Deutschland

Geplante Erscheinungstermine

15. März, 15. Juni,
15. September, 15. Dezember

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe und Über-
sendung eines Belegexemplars an
die Redaktion. Manuskripte sind
ausschließlich an die Anschrift der
Redaktion zu senden. Für einge-
sandte Manuskripte und Bilder wird
keine Gewähr übernommen. Mit der
Einsendung erklärt der Einsender,
dass die Bilder und Texte copyright-
frei sind und unwiderruflich auf ein
Honorar für Veröffentlichungen ver-
zichtet wird. Diese Erklärung gilt
auch für eine künftige Verwendung
der eingesandten Bilder und Texte im
IPA magazin oder anderen IPA-Medien
nach Entscheidung der Redaktion.
Unterzeichnete oder signierte Artikel
decken sich nicht unbedingt mit
der Meinung des Herausgebers.

Druckauflage

50.000 Exemplare

Konzept, Gestaltung & Satz

Lockstoff Design GmbH

Druck

Konradin Druck, Leinfelden

Nächste Ausgabe

IPA magazin 2025 #3

Erscheinungsdatum

15. September 2025

Redaktionsschluss

2. August 2025

Anzeigenschluss

15. August 2025

